

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
 Referat für Umwelt und Lokale Agenda 21

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	16.10.2008	
Umweltausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	17.11.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

ÖKOPROFIT-Betriebe in Gladbeck

hier: Start der 4. Runde des Projektes der Städte Gladbeck, Gelsenkirchen und Herne

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Am 20.05.2008 wurde im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung und unter Anwesenheit von Landes-Umweltminister Uhlenberg sowie der Bürgermeister der 3 Städte das Umweltengagement von 13 Betrieben gewürdigt. Mit beteiligt waren beim Projekt 2008 4 Betriebe aus Gladbeck:

- Emscher Lippe Energie GmbH
- Projekt m Mühlenbruch GmbH
- Hertie-Warenhaus
- Schwimmverein Gladbeck SV 13.

Bei der Veranstaltung wurden auch die erheblich verbesserte Umweltbilanz der Betriebe sowie die nicht unbeträchtlichen jährlichen Einsparungen von insgesamt ca. 600.000 € vorgestellt. Dies konnte durch die Umsetzung von ca. 70 Verbesserungsideen erreicht werden. Viele Einsparungen waren ohne den Einsatz von Investitionen möglich.

Inzwischen ist bereits die „4. Staffel“ des erfolgreichen Umweltmanagements der gewerblichen Wirtschaft angelaufen. Grundsätzlich ist die Teilnahme offen für jeden - vom kleinsten Handwerksbetrieb mit wenigen Beschäftigten bis hin zu Großbetrieben mit hunderten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Wiederum geht es darum, Betriebe zu finden, die bereit sind, über Umweltschutzmaßnahmen ihr Betriebsergebnis zu verbessern. Auch in den „neuen Betrieben“ soll auf der Grundlage von Bestandsaufnahmen und einer Analyse und Bewertung der Verbesserungsmöglichkeiten nach Einsparpotenzialen gesucht werden. Im Vordergrund geht es um folgende Aspekte des betrieblichen Umweltschutzes:

- Überprüfung des Ressourcenverbrauchs (Einsatz von Rohstoffen)
- Überprüfung von Produktionsabläufen und Lieferanten-/Kundenbeziehungen (z.B. Einsparen von Fahrten)
- Energieeinsparung, z.B. beim elektrischen Strom (Beleuchtung, Antriebsenergie etc.)
- Vermeidung von Energieverlusten, wie z.B. der Raumwärme
- Überprüfung des Verhaltens der Mitarbeiter hinsichtlich Kostenbewusstsein für verbrauchsabhängige Kosten (z.B. durch Durchführung von Schulungen)
- Abfallvermeidung.

Auch für die laufende Maßnahme werden noch Gladbecker Betriebe gesucht, die bei diesem Projekt mitmachen möchten und bereit sind, ÖKOLOGIE und WIRTSCHAFTLICHEN PROFIT - ÖKOPROFIT - miteinander zu kombinieren und sich „fit“ zu machen für die Zukunft.

Der offizielle Projektstart ist für Anfang 2009 vorgesehen; die Laufzeit des Projektes ist ca. 1 Jahr. Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NW hat die Förderung fest zugesagt. Auch die Betriebe müssen einen Eigenbeitrag leisten. Dafür erhalten sie Betriebsbesuche von kompetenten Beratern und werden in Workshops „fit“ gemacht.

Betreut wird die Maßnahme wiederum von der Firma B.A.U.M.-Consult aus Hamm in Kooperation mit den Referaten für „Umwelt und Lokale Agenda 21“ und „Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung“. Mit zahlreichen potenziellen Kandidaten werden z.Zt. Gespräche geführt. Weitere Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung melden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zum Start der 4. Projektrunde in Gladbeck zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am 16.10.2008 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: